

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:**

ACRIFIX® 2R 0150

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Reparaturmasse für PLEXIGLAS®

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Anwendungen, in denen das flüssige Monomer mit der Haut oder den Nägeln in Kontakt kommen soll.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name der Firma : Röhm GmbH  
Product Stewardship  
Kirschenallee  
64293 Darmstadt

Telefon : +49 6151 18 4076

E-Mail : sds-info-epm@evonik.com

#### 1.4 Notrufnummer:

Notfalldienst rund um die Uhr : +49 6241 402 5280 (24h)  
+49 6131 19 240 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

##### Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1B H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition Kategorie 3<sup>1</sup> H335: Kann die Atemwege reizen.  
1. Atemwege

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Enthält:** Methyl-methacrylat

## Triethylenglykoldimethacrylat



**Signalwörter:**

Gefahr

**Gefahrenhinweis(e):**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208: Enthält (Thioglycolsäure-2-ethylhexylester). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise**

**Prävention:**

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

**Entsorgung:**

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Stoff kann sich elektrostatisch aufladen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Allgemeine Information:** Lösung eines Acrylpolymeren in Methylmethacrylat

| Chemische Bezeichnung         | Konzentration | CAS-Nr.  | EG-Nr.    | REACH Registrierung s-Nr | M-Faktor:                  | Hinweise |
|-------------------------------|---------------|----------|-----------|--------------------------|----------------------------|----------|
| Methylmethacrylat             | 60 - 100%     | 80-62-6  | 201-297-1 | 01-2119452498-28         | Es liegen keine Daten vor. | #        |
| Triethylenglykoldimethacrylat | 1 - 5%        | 109-16-0 | 203-652-6 | 01-2119969287-21         | Es liegen keine Daten vor. | #        |

|  |           |             |           |                  |   |   |
|--|-----------|-------------|-----------|------------------|---|---|
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | 0,1 - <1% | 131-57-7    | 205-031-5 | 01-2119976330-39 | Es liegen keine Daten vor.  |   |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | 0,1 - <1% | 7659-86-1   | 231-626-4 | 01-2119452498-28 | Aquatische Toxizität (akut): 1; Aquatische Toxizität (chronisch): 1 | # |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | 1 - 5%    | 112945-52-5 | 231-545-4 | 01-2119379499-16 | Es liegen keine Daten vor.  | # |

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

# Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

## This substance is listed as SVHC

## Klassifizierung

| Chemische Bezeichnung  | Klassifizierung  | Hinweise                   |
|--|--|----------------------------|
| Methyl-methacrylat   | Flam. Liq.: 2: H225; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; STOT SE: 3: H335;            | Anmerkung D                |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | Skin Sens.: 1B: H317;  | Es liegen keine Daten vor. |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Aquatic Acute: 1: H400; Aquatic Chronic: 2: H411;  | Es liegen keine Daten vor. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Acute Tox.: 4: H302; Skin Sens.: 1B: H317; Aquatic Acute: 1: H400; Aquatic Chronic: 1: H410; | Es liegen keine Daten vor. |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Keine bekannt.   | Es liegen keine Daten vor. |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Ersthelfer muss sich selbst schützen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Unverzüglich bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten! Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Übermäßige oder längere Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerzen. Benommenheit Sensibilisierung der Haut

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

**Behandlung:** Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel. Schaum Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Hinweise zur Brandbekämpfung:** Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Es liegen keine Daten vor.
- 6.1.2 Notfallhelfer:** Es liegen keine Daten vor.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). EX-Schutz beachten! Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 30 °C aufbewahren. Behälter nur zu ca. 90 % füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. Bei grossen Lagerbehältern für ausreichende Sauerstoff- (Luft-) Zufuhr sorgen, um die Stabilität zu gewährleisten. Vor Lichteinwirkung schützen.
- Lagerklasse:** 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

| Chemische Bezeichnung | Art  | Expositionsgrenzwerte        | Quelle  |
|-----------------------|------|------------------------------|---|
| Methyl-methacrylat    | MAK  | 50 ppm 210 mg/m <sup>3</sup> | Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016) |
|                       | TWA  | 50 ppm                       | EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (02 2017)  |
|                       | STEL | 100 ppm                      | EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG,  |

|  |     |                  |   |
|--|-----|------------------|---|
|  | AGW | 50 ppm 210 mg/m3 | 2006/15/EC, 2009/161/EG (02 2017)<br>Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)  |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen, CAS Nr. 112945-52-5 - einatembare Anteil.              | MAK | 4 mg/m3          | Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016) |
|  | AGW | 4 mg/m3          | Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)   |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) - einatembare Anteil. | MAK | 4 mg/m3          | Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2016) |
|  | AGW | 4 mg/m3          | Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (06 2016)   |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:** Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz:** dicht schließende Schutzbrille
- Handschutz:** Material: Handschuhe aus Butylkautschuk (mind. 0,7 mm dick)  
Durchdringungszeit: 60 min  
Richtlinie: EN 374  
Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt., Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.
- Haut- und Körperschutz:** Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, chemikalienbeständige Stiefel und Schürze
- Atemschutz:** Atemschutz bei hohen Konzentrationen kurzzeitig Filtergerät, Filter A
- Hygienemaßnahmen:** Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die berufstüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen:** siehe Abschnitt 6.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Aggregatzustand:** Es liegen keine Daten vor.
- Form:** flüssig strukturviskos
- Farbe:** verschieden, je nach Einfärbung
- Geruch:** esterartig
- Geruchsschwelle:** Es liegen keine Daten vor.

|   |   |
|---|---|
| <b>pH-Wert:</b>   | Nicht anwendbar                                     |
| <b>Schmelzpunkt:</b>  | Steht nicht zur Verfügung.                          |
| <b>Siedepunkt:</b>  | ca. 100 °C (1.013 hPa)                              |
| <b>Flammpunkt:</b>  | 10 °C (DIN 51755) (Methylmethacrylat)               |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>                             | Es liegen keine Daten vor.                          |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>                        | Es liegen keine Daten vor.                          |
| <b>Explosionsgrenze - obere (%):</b>                            | 12,5 %(V) (Methylmethacrylat)                       |
| <b>Explosionsgrenze - untere (%):</b>                           | 2,1 %(V) (Methylmethacrylat)                        |
| <b>Dampfdruck:</b>  | ca. 40 hPa (20 °C)                                  |
| <b>Dampfdichte (Luft=1):</b>                                    | > 1 20 °C   |
| <b>Dichte:</b>  | ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)                  |
| <b>Relative Dichte:</b>   | Es liegen keine Daten vor.                          |
| <b>Löslichkeit(en)</b>  |   |
| <b>Löslichkeit in Wasser:</b>                                   | ca. 16 g/l (20 °C)                                  |
| <b>Löslichkeit (andere):</b>                                    | Es liegen keine Daten vor.                          |
| <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)<br/>- log Pow:</b> | Steht nicht zur Verfügung.                          |
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>                             | Es liegen keine Daten vor.                          |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                                   | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| <b>Viskosität, kinematisch:</b>                                 | Es liegen keine Daten vor.                          |
| <b>Viskosität, dynamisch:</b>                                   | strukturviskos                                      |

## 9.2 Sonstige Angaben

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>   | Es liegen keine Daten vor.             |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b> | Es liegen keine Daten vor.             |
| <b>Minimale Zündtemperatur:</b>   | 430 °C (DIN 51794) (Methylmethacrylat) |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| <b>10.1 Reaktivität:</b>                         | Es liegen keine Daten vor.  |
| <b>10.2 Chemische Stabilität:</b>                | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.   |
| <b>10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:</b> | In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.   |
| <b>10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:</b>          | Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor Lichteinwirkung schützen. Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren. |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>          | Peroxide, Amine, Schwefelverbindungen, Schwermetallionen, Alkaliverbindungen, Reduktions- und Oxidationsmittel. Mineralsäure Freie radikalische Startermoleküle.  |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>     | Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Information:** Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

## Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

**Einatmen:** Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

**Hautkontakt:** Enthält ein Material, über das für andere Produkte einzelne Fälle der Sensibilisierung beim Menschen bekannt sind. Für dieses Produkt liegen keine Berichte über eine Sensibilisierung bei Menschen vor.

**Augenkontakt:** Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

**Verschlucken:** Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute Toxizität

#### Verschlucken

**Produkt:** Schätzwert Akuter Toxizität (ATE): > 2.000 mg/kg (Berechnungsmethode)

#### Komponenten:

Methyl-methacrylat LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Triethylenglykoldimethacrylat LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon LD 50 (Ratte): > 12.800 mg/kg

Thioglycolsäure-2-ethylhexylester LD 50 (Ratte): 303 - 334 mg/kg

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege

gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

#### Hautkontakt

**Produkt:** Schätzwert Akuter Toxizität > 2.000 mg/kg (Berechnungsmethode)

#### Komponenten:

Methyl-methacrylat LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Triethylenglykoldimethacrylat LD 50 (Maus, männlich): > 2.000 mg/kg

(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon LD 50 (Kaninchen): > 16.000 mg/kg

Thioglycolsäure-2-ethylhexylester LD 50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Siliciumdioxid, auf chemischem Wege

gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)

#### Einatmen

**Produkt:** Dampf Schätzwert Akuter Toxizität > 40 mg/l (Berechnungsmethode)



## Komponenten:

|  |   |
|--|---|
| Methyl-methacrylat   | LC 50 (Ratte, 4 h)29,8 mg/l Dampf<br>Staub, Nebel und Rauch |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | nicht kennzeichnungspflichtig<br>Staub, Nebel und Rauch     |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | nicht kennzeichnungspflichtig                               |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Dampf<br>Staub, Nebel und Rauch                             |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | LC0 (Ratte, 4 h)0,139 mg/l Dampf<br>Staub, Nebel und Rauch  |

## Toxizität bei wiederholter Verabreichung

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten:

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einatmen(Dampf) ): 25 ppm<br>NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Oral): 2000 ppm |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Oral): 1.000 mg/kg  |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Es liegen keine Daten vor.   |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Es liegen keine Daten vor.   |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Es liegen keine Daten vor.   |

## Ätz/Reizwirkung auf die

### Haut:

**Produkt:** Berechnungsmethode Reizend

### Komponenten:

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | (Kaninchen): Reizend.  |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | FDA 1959 Draize, occlusiv (Kaninchen, 24 h): Nicht reizend     |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | OECD-Richtlinie 404 (Kaninchen): nicht kennzeichnungspflichtig |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | OECD TG 404 (Kaninchen, 4 h): Nicht reizend                    |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | analog OECD-Methode (Kaninchen): Nicht reizend                 |

## Schwere Augenschädigung/ Reizung:

|  |  |
|--|--|
| <b>Produkt:</b>  | Berechnungsmethode nicht klassifiziert         |
| <b>Komponenten:</b>  |  |
| Methyl-methacrylat   | Nicht reizend                                  |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | OECD TG 405 (Kaninchen): Nicht reizend         |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | OECD-Richtlinie 405 (Kaninchen): Nicht reizend |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | OECD TG 405 (Kaninchen): Nicht reizend         |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | analog OECD-Methode (Kaninchen): Nicht reizend |

## Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

|  |  |
|--|--|
| <b>Produkt:</b>  | , Berechnungsmethode Sensibilisierend  |
| <b>Komponenten:</b>  |  |
| Methyl-methacrylat   | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.                                  |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | Local Lymph Node Assay (Maus): Sensibilisierung der Haut                     |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Maximierungstest (GPMT) (Meerschweinchen): Kein Sensibilisator für die Haut. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | , OECD TG 406 (Meerschweinchen) Sensibilisierung der Haut                    |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Es liegen keine Daten vor.<br>Es liegen keine Daten vor.                     |

## Keimzellmutagenität

### In vitro

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <b>Produkt:</b>  | (rechnerisch) nicht klassifiziert |
| <b>Komponenten:</b>  |                                   |
| Methyl-methacrylat   | Es liegen keine Daten vor.        |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | Es liegen keine Daten vor.        |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Es liegen keine Daten vor.        |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Es liegen keine Daten vor.        |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Es liegen keine Daten vor.        |

## In vivo

**Produkt:** (rechnerisch)nicht klassifiziert

### Komponenten:

|  |   |
|--|---|
| Methyl-methacrylat   | Es liegen keine Daten vor.              |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | Es liegen keine Daten vor.              |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Es liegen keine Daten vor.              |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | (OECD Prüfrichtlinie 474) (Maus)negativ |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Es liegen keine Daten vor.              |

## Karzinogenität

**Produkt:** nicht klassifiziert

### Komponenten:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Methyl-methacrylat   | nicht klassifiziert |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | nicht klassifiziert |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | nicht klassifiziert |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | nicht klassifiziert |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | nicht klassifiziert |

## Reproduktionstoxizität

**Produkt:** nicht klassifiziert

### Komponenten:

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | nicht klassifiziert  |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | nicht klassifiziert  |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | nicht klassifiziert  |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | nicht klassifiziert  |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

**Produkt:** Atemwege, Reizwirkung - Kann die Atemwege reizen. Der Wert ist berechnet.

## Komponenten:

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.                    |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | nicht klassifiziert                                      |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | nicht klassifiziert                                      |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | nicht klassifiziert                                      |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

**Produkt:** nicht klassifiziert Der Wert ist berechnet.

## Komponenten:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Methyl-methacrylat   | nicht klassifiziert |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | nicht klassifiziert |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | nicht klassifiziert |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | nicht klassifiziert |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | nicht klassifiziert |

## Aspirationsgefahr

**Produkt:** Nicht anwendbar

## Komponenten:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Methyl-methacrylat   | nicht klassifiziert |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | nicht klassifiziert |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | nicht klassifiziert |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | nicht klassifiziert |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | nicht klassifiziert |

## Andere Schädliche Wirkungen:

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

## Akute Toxizität

### Fisch

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

|  |   |
|--|---|
| Methyl-methacrylat   | LC 50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h): > 79 mg/l (OECD TG 203)<br>NOEC (Danio rerio (Zebraabärbling), 32 d): 9,4 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 210) Literatur  |
| Triethylenglykoldimethacrylat<br>(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon     | LC 50 (Danio rerio (Zebraabärbling), 96 h): 16,4 mg/l (OECD TG 203)<br>LC 50 (Leuciscus idus (Goldorfe), 96 h): 100 - 220 mg/l (DIN 38412 Teil 15)<br>Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | LC 50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h): 0,23 mg/l  |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | LC 50 (Brachydanio rerio, 96 h): > 10.000 mg/l (OECD 203) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literatur   |

### Wirbellose Wassertiere

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 69 mg/l (OECD TG 202)<br>NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 21 d): 37 mg/l (OECD TG 202)  |
| Triethylenglykoldimethacrylat<br>(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon     | Es liegen keine Daten vor.<br>EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 h): 12,9 mg/l (Richtlinie 84/449/EWG, C.2) Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h): 0,39 mg/l (OECD TG 202)   |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | EC 50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 h): > 1.000 mg/l (OECD 202) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literatur   |

### Toxizität bei Wasserpflanzen

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | EC 50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201)   |
| Triethylenglykoldimethacrylat<br>(2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon | EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201)<br>EC 50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): 1,4 mg/l Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,41 mg/l (OECD TG 201) |
| Thioglycolsäure-2-   | EC 50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,91 mg/l (OECD  |

ethylhexylester TG 201)  
Siliciumdioxid, auf  
chemischem Wege  
gewonnen (CAS 112945-  
52-5 resp. 7631-86-9)  
Es liegen keine Daten vor.

## Toxizität bei Mikroorganismen

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

Methyl-methacrylat Es liegen keine Daten vor.  
Triethylenglykoldimethacr  
ylat Es liegen keine Daten vor.  
(2-Hydroxy-4-  
methoxyphenyl)phenyl-  
methanon EC 50 (Belebtschlamm, 3 h): > 100 mg/l (Richtlinie 87/302/EWG, Teil C, S.  
118)  
Thioglycolsäure-2-  
ethylhexylester EC 50 (Belebtschlamm, 3 h): > 100 mg/l (OECD- Prüfrichtlinie 209)  
Siliciumdioxid, auf  
chemischem Wege  
gewonnen (CAS 112945-  
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

## Chronische Toxizität

### Fisch

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

Methyl-methacrylat Es liegen keine Daten vor.  
Triethylenglykoldimethacr  
ylat Es liegen keine Daten vor.  
(2-Hydroxy-4-  
methoxyphenyl)phenyl-  
methanon Es liegen keine Daten vor.  
Thioglycolsäure-2-  
ethylhexylester Es liegen keine Daten vor.  
Siliciumdioxid, auf  
chemischem Wege  
gewonnen (CAS 112945-  
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

## Wirbellose Wassertiere

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

Methyl-methacrylat Es liegen keine Daten vor.  
Triethylenglykoldimethacr  
ylat NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 21 d): 32 mg/l (OECD-  
Prüfrichtlinie 211)  
(2-Hydroxy-4-  
methoxyphenyl)phenyl-  
methanon Es liegen keine Daten vor.  
Thioglycolsäure-2-  
ethylhexylester Es liegen keine Daten vor.  
Siliciumdioxid, auf  
chemischem Wege  
gewonnen (CAS 112945-  
52-5 resp. 7631-86-9) Es liegen keine Daten vor.

## Toxizität bei Wasserpflanzen

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

|  |  |
|--|--|
| Methyl-methacrylat   | NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h): > 100 mg/l (OECD TG 201)      |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 18,6 mg/l (OECD TG 201) |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 72 h): 0,08 mg/l (OECD TG 201) |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Es liegen keine Daten vor.   |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Es liegen keine Daten vor.   |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologischer Abbau

**Produkt:** (14 d, OECD 301 C): 94 % Leicht biologisch abbaubar Stoffbezug: Methylmethacrylat

### BSB/CSB-Verhältnis

**Produkt** Es liegen keine Daten vor.

### Komponenten

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Methyl-methacrylat   | Es liegen keine Daten vor. |
| Triethylenglykoldimethacrylat  | Es liegen keine Daten vor. |
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenylmethanon                                      | Es liegen keine Daten vor. |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Es liegen keine Daten vor. |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Es liegen keine Daten vor. |

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften  
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

## 12.4 Mobilität im Boden:

Keine spezifischen Testdaten vorhanden Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Methyl-methacrylat            | Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine PBT- und vPvB Eigenschaften zu erwarten.<br>Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff |
| Triethylenglykoldimethacrylat | Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff   |

|  |  |
|--|--|
| (2-Hydroxy-4-methoxyphenyl)phenyl-methanon                                     | Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff |
| Thioglycolsäure-2-ethylhexylester  | Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff |
| Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9) | Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff |

## 12.6 Andere Schädliche Wirkungen:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Die umweltgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren".

## 12.7 Zusätzliche Angaben:

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

|  |   |
|--|---|
| <b>Allgemeine Information:</b>             | Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.  |
| <b>Entsorgungsmethoden:</b>                | Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen. Streng überwachte Bedingungen bei der Beseitigung oder Behandlung von Luftemissionen, Abwasser und Abfall. Abwasser nicht in biologische Kläranlage geben. AOX-haltige Abwässer einer fachgerechten Entsorgung zuführen Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen. |
| <b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial:</b> | Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.   |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

|      |           |
|------|-----------|
| ADN  | : UN 1133 |
| ADR  | : UN 1133 |
| RID  | : UN 1133 |
| IMDG | : UN 1133 |
| IATA | : UN 1133 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|     |                            |
|-----|----------------------------|
| ADN | : KLEBSTOFFE, STABILISIERT |
|-----|----------------------------|



|             |   |                          |
|-------------|---|--------------------------|
| <b>ADR</b>  | : | KLEBSTOFFE, STABILISIERT |
| <b>RID</b>  | : | KLEBSTOFFE, STABILISIERT |
| <b>IMDG</b> | : | ADHESIVES, STABILIZED    |
| <b>IATA</b> | : | Adhesives, STABILIZED    |

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

|             |   |   |
|-------------|---|---|
| <b>ADN</b>  | : | 3 |
| <b>ADR</b>  | : | 3 |
| <b>RID</b>  | : | 3 |
| <b>IMDG</b> | : | 3 |
| <b>IATA</b> | : | 3 |

#### 14.4 Verpackungsgruppe

|                      |   |                               |
|----------------------|---|-------------------------------|
| <b>ADN</b>           |   |                               |
| Verpackungsgruppe    | : | II                            |
| Klassifizierungscode | : | F1                            |
| Gefahrzettel         | : | 3                             |
| Anmerkungen          | : | Einstufung gem. 2.2.3.1.4 ADN |

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| <b>ADR</b>                             |   |                               |
| Verpackungsgruppe                      | : | II                            |
| Klassifizierungscode                   | : | F1                            |
| Nummer zur Kennzeichnung<br>der Gefahr | : | 33                            |
| Gefahrzettel                           | : | 3                             |
| Anmerkungen                            | : | Einstufung gem. 2.2.3.1.4 ADR |

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| <b>RID</b>                             |   |                               |
| Verpackungsgruppe                      | : | II                            |
| Klassifizierungscode                   | : | F1                            |
| Nummer zur Kennzeichnung<br>der Gefahr | : | 33                            |
| Gefahrzettel                           | : | 3                             |
| Anmerkungen                            | : | Einstufung gem. 2.2.3.1.4 RID |

|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| <b>IMDG</b>       |   |  |
| Verpackungsgruppe | : | II   |
| Gefahrzettel      | : | 3  |
| EmS Kode          | : | F-E, S-D   |
| Anmerkungen       | : | Einstufung gem. 2.3.2.2 IMDG-Code<br>Der Fassungsraum der verwendeten Gefässe darf 30 L nicht<br>überschreiten |

|  |   |      |
|--|---|------|
| <b>IATA (Nur<br/>Transportflugzeug)</b>  |   |      |
| Verpackungsanweisung<br>(Frachtflugzeug) | : | 364  |
| Verpackungsanweisung (LQ)                | : | Y341 |

Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
Anmerkungen : According to classification criteria 3.3.3.1 IATA-DGR  
Der Fassungsraum der verwendeten Gefäße darf 30 L nicht überschreiten

#### **IATA (Passagier- und Frachtflugzeug)**

Verpackungsanweisung : 353  
(Passagierflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y341  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
Anmerkungen : According to classification criteria 3.3.3.1 IATA-DGR  
Der Fassungsraum der verwendeten Gefäße darf 30 L nicht überschreiten

#### **14.5 Umweltgefahren**

##### **ADN**

Umweltgefährdend : nein

##### **ADR**

Umweltgefährdend : nein

##### **RID**

Umweltgefährdend : nein

##### **IMDG**

Meeresschadstoff : nein

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Anmerkungen : \*) (containing methyl methacrylate)

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

##### **RICHTLINIE 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, ANHANG I:**

P5c. Entzündbare Flüssigkeiten 5.000 t 50.000 t

ACHTUNG: Die Einstufung in Gefahrenkategorie P5c ist eine Mindesteinstufung. Nur der Betreiber kann festlegen, ob das Produkt von der Gefahrenkategorie P5a oder P5b erfasst ist. Für P5a und P5b gibt es andere Mengengrenzen.

##### **Nationale Verordnungen**

Bitte EU Richtlinie 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie) sowie deren Änderungen beachten.

Bitte EU Richtlinie 94/33/EWG (Richtlinie zum Jugendarbeitsschutz) sowie deren Änderungen beachten.

**Wassergefährdungs-  
klasse (WGK):**

WGK 2: deutlich wassergefährdend Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft):** Abschnitt 5.2.5  
Organische Stoffe

**15.2 Stoffsicherheits-  
beurteilung:**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Internationale Vorschriften

### Protokoll von Montreal

Nicht anwendbar

### Stockholmer Übereinkommen

Nicht anwendbar

### Rotterdam Übereinkommen

Nicht anwendbar

### Kyoto-Protokoll

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

**ADR** - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **ADN** - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; **AGW** - Arbeitsplatzgrenzwert; **ASTM** - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; **AwSV** - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; **BSB** - Biochemischer Sauerstoffbedarf; **c.c.** - geschlossenes Gefäß; **CAS** - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; **CESIO** - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte; **CSB** - Chemischer Sauerstoffbedarf; **DMEL** - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; **DNEL** - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; **EbC50** - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; **EC** - Effektivkonzentration; **EINECS** - Europäisches Chemikalieninventar; **EN** - Europäisch Norm; **ErC50** - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; **GGVSEB** - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; **GGVSee** - Gefahrgutverordnung See; **GLP** - Gute Laborpraxis; **GMO** - Genetisch Modifizierter Organismus; **IATA** - Internationale Flug-Transport-Vereinigung; **ICAO** - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; **IMDG** - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; **ISO** - Internationale Organisation für Normung; **LD/LC** - letale Dosis/Konzentration; **LOAEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; **LOEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; **M-Factor** - Multiplikationsfaktor; **NOAEL** - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; **NOEC** - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; **NOEL** - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; **o.c.** - offenes Gefäß; **OECD** - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; **OEL** - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; **PBT** - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; **PNEC** - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium,

|   |  |
|---|--|
| bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; <b>REACH</b> - REACH Registrierung; <b>RID</b> - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; <b>SVHC</b> - Besonders besorgniserregende Stoffe; <b>TA</b> - Technische Anleitung; <b>TRGS</b> - Technische Regeln für Gefahrstoffe; <b>vPvB</b> - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; <b>WGK</b> - Wassergefährdungsklasse |  |
| Anmerkung<br>D  | Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen. |

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:** Es liegen keine Daten vor.

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde**

| Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung. | Einstufungsverfahren  |
|---|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2                                    | Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft. |
| Ätz/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2                                 | Berechnungsmethode  |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B                                   | Berechnungsmethode  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3  | Berechnungsmethode  |

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3**

|      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                    |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                   |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |

**Schulungsinformationen:** Nationale gesetzliche Vorgaben zur Unterweisung der Arbeitnehmer sind zu beachten.

**Sonstige Angaben:** Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.

**SDS Nr.:**

**Informationen zur Überarbeitung:** Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

---

**Haftungsausschluss:**

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.